

wienerberger mit solider Halbjahresleistung für Markterholung gerüstet

Wien, 14. August 2024 – In der ersten Jahreshälfte 2024 erzielte wienerberger äußerst positive Ergebnisse: Eigenen Erwartungen entsprechend und gemäß der Halbjahres-Guidance für das operative EBITDA erwirtschaftete das Unternehmen auf Gruppenebene Umsätze von 2.213 Mio. € (H1 2023: 2.203 Mio. €) – eine solide Halbjahresperformance vor dem Hintergrund globaler politischer Unsicherheiten, die aufgrund der in mehreren wichtigen Ländern 2024 anstehenden Wahlen die Investitionsneigung bremsen.

Angesichts der langsamer als erwartet sinkenden Zinssätze und der dadurch bedingten Nachfrageschwäche setzte das Unternehmen weiterhin auf effektives Kostenmanagement: wienerberger reagierte rasch und erzielte ein operatives EBITDA von 400 Mio. € (H1 2023: 454 Mio. €) dank solidem organischem Wachstum, optimierter Kostenstrukturen und, wo erforderlich, weiterer Restrukturierungsmaßnahmen. Das laufende, auf Ertragswachstum und Effizienzsteigerung ausgerichtete Selbsthilfeprogramm, welches im Vorjahr einen Ergebnisbeitrag von 46 Mio. € lieferte, wird ebenfalls fortgesetzt.

„wienerberger zeigte eine solide Halbjahresperformance und ist für eine Erholung der Märkte gut gerüstet. Mit unseren nachhaltigen Lösungen für leistbaren Wohnraum, energieeffiziente Renovierung und effektives Wassermanagement tragen wir nicht nur zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen bei, sondern sind aktiv Teil der Lösung zur Bewältigung des Klimawandels und dessen Auswirkungen“, stellt Heimo Scheuch, CEO von wienerberger, zu diesem Ergebnis fest.

Auch die Übernahme von Terreal, einem bedeutenden europäischen Anbieter von Produkten für die Dachreparatur und -sanierung, hat einen erheblichen Beitrag zum Ergebnis geleistet. Durch die Zusammenführung der Kompetenzen und der Produktportfolios beider Unternehmen wurde wienerberger zum führenden europäischen Steildachexperten für innovative Dach- und Solar-Komplettlösungen sowie Lösungen für die gesamte Gebäudehülle in Europa und Nordamerika. Die Integration von Terreal in die Gruppe ist in vollem Gange.

Dazu Heimo Scheuch, CEO von wienerberger: *„Die Übernahme von Terreal war der bisher größte Schritt in unserer wertschöpfenden Wachstumsstrategie, und wir arbeiten kontinuierlich an einer raschen Integration. Durch die Kombination unserer Portfolios positioniert sich wienerberger als der europäische Steildachexperte, dessen Angebot Solar- und Regenwasserlösungen sowie weitere innovative Lösungen umfasst. Dies befähigt uns, eine Schlüsselrolle bei der Renovierung des europäischen Gebäudebestands zu spielen und eine starke Plattform für zukünftiges Wachstum aufzubauen.“*

Entwicklung der Endmärkte im ersten Halbjahr

Global gesehen war der Markt für Renovierungen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 relativ stabil, der Infrastrukturbereich verzeichnete sogar einen leichten Anstieg. Im Wohnungsneubau waren die Entwicklungen in den Endmärkten von wienerberger unterschiedlicher.

Die Erholung der Wohnungsneubaumärkte in Osteuropa hat einen starken Beitrag zum Ergebnis von wienerberger im ersten Halbjahr geleistet. Darüber hinaus haben die Endmärkte in Großbritannien und Irland einen leichten Anstieg der Nachfrage und der Bautätigkeit verzeichnet. Weniger positive Entwicklungen sind in Zentralwesteuropa zu beobachten, wo die Talsohle wahrscheinlich erreicht ist. Ähnliches gilt für Nordamerika. In den meisten Regionen ist mit einer Belebung des Wohnungsneubaus durch staatliche Anreizprogramme erst 2025 zu rechnen. In Kombination mit der globalen politischen Unsicherheit hat dies in allen Endmärkten zu schwierigen makroökonomischen Bedingungen geführt. Dank seines effizienten Kostenmanagements, des laufenden Selbsthilfeprogramms und rechtzeitiger Umstrukturierungsmaßnahmen in ausgewählten Märkten konnte wienerberger jedoch ein äußerst positives Ergebnis erzielen.

Mit innovativer Kraft die Zukunft gestalten

In einer sich verändernden makroökonomischen Situation steht wienerberger entschlossen zu seinem Engagement für Nachhaltigkeit. Im Vorjahr hat das Unternehmen die Ziele seines letzten, dreijährigen Nachhaltigkeitsprogramms erreicht und sich erweiterte und noch ehrgeizigere Ziele für 2026 gesetzt, insbesondere im Hinblick auf eine weitere Senkung der Emissionen und die Förderung einer Kreislaufwirtschaft. Das neue Nachhaltigkeitsprogramm enthält neue Benchmarks für Wasser- und Abfallmanagement. Außerdem wird wienerberger bis 2026 75 % seines gesamten Umsatzes mit Bauprodukten erwirtschaften, die zu Netto-Null-Gebäuden beitragen, darunter integrierte Dachlösungen, Außenwände und Fassaden, Lösungen für Heizen und Kühlen, sowie Systeme für die Nutzung von Solarenergie. Mit seinem Angebot an innovativen Lösungen, unterstützt durch neueste Technologien, hilft wienerberger mit, Emissionen zu senken, natürliche Ressourcen zu schonen und die Auswirkungen des Klimawandels auf Mensch und Umwelt zu mindern. Außerdem verpflichtet sich wienerberger im Rahmen neuer sozialer Ziele zur Förderung von Diversität und Inklusion.

Ausblick: 2024 und darüber hinaus

Die ursprünglichen Marktannahmen für 2024 beruhten auf der Erwartung, dass sich die Wohnbaumärkte insgesamt schneller erholen würden. Diese Erwartung hat sich jedoch nicht zur Gänze erfüllt. Dies ist zum Teil durch langsamer als erwartet sinkende Zinssätze mit in der Folge gedämpfter Kreditnachfrage bedingt. Vor allem die Nachfrage nach Einfamilienhäusern bleibt hinter den Erwartungen zurück. Staatlicherseits wurden in mehreren Endmärkten von wienerberger öffentliche Unterstützungsprogramme für die jeweiligen Bausektoren gestartet oder angekündigt, aber deren Wirkung wird sich in den meisten Fällen erst im nächsten Jahr zeigen. In mehreren bedeutenden Ländern wirkt sich die politische Unsicherheit nach wie vor negativ aus, eine Situation, die zumindest bis nach den Präsidentschaftswahlen in den USA anhalten wird.

Für das Finanzjahr 2024 rechnet das Unternehmen dennoch mit einer soliden Performance und geht in seiner Guidance von einem operativen EBITDA im Bereich von 800-820 Mio. € aus. Über 2024 – als das Jahr der Talsohle – hinausblickend ist im nächsten Jahr allgemein mit einer Markterholung zu rechnen, sobald die staatlichen Anreizprogramme Wirkung zeigen und die Zinssätze voraussichtlich weiter sinken werden. Für wienerberger werden die im ersten Halbjahr 2024 getroffenen Kosteneffizienzmaßnahmen auch 2025 einen positiven Ergebnisbeitrag leisten, sobald die Erholung der Märkte erwartungsgemäß einsetzt. Für 2026 wird eine Normalisierung des Marktniveaus erwartet.

Den vollständigen Bericht über das erste Halbjahr 2024 finden Sie hier: <https://www.wienerberger.com/de.html>.

wienerberger

wienerberger ist führender Anbieter von innovativen, ökologischen Lösungen für die gesamte Gebäudehülle in den Bereichen Neubau und Renovierung sowie für Infrastruktur im Wasser- und Energiemanagement. Mit mehr als 20.000 Mitarbeitern weltweit ermöglicht wienerberger mit seinen Lösungen energieeffizientes, gesundes, klimafreundliches und leistbares Wohnen. wienerberger ist der größte Ziegelproduzent weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeug- und Kunststoffrohre) gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa und bei Fassadenprodukten zu den führenden Anbietern in Nordamerika. Anfang 2024 hat wienerberger die Akquisition von Terreal erfolgreich abgeschlossen und wird damit zum führenden europäischen Anbieter von innovativen Dach- und Solar-Komplettlösungen sowie Lösungen für die gesamte Gebäudehülle in Europa und Nordamerika. Mit gruppenweit mehr als 200 Produktionsstandorten erwirtschaftete wienerberger im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 4,2 Mrd. € und ein operatives EBITDA von 811 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

